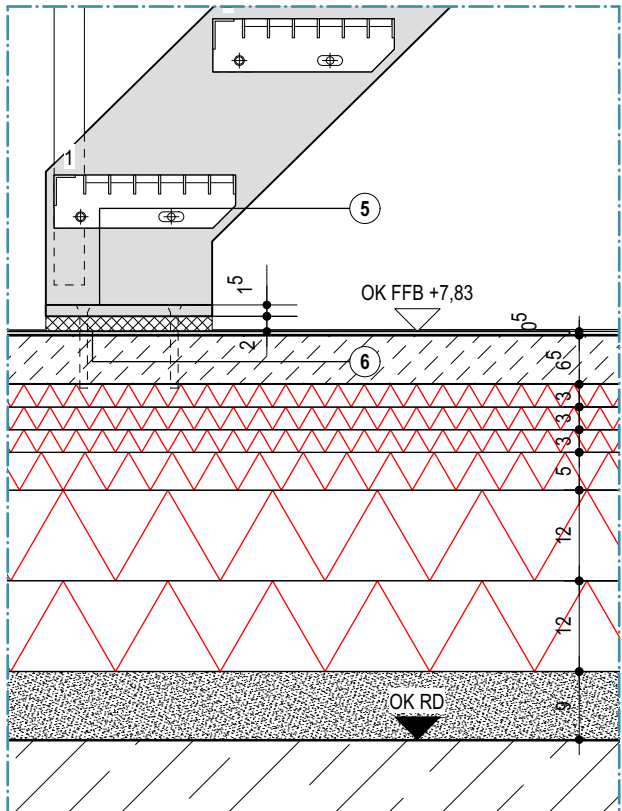


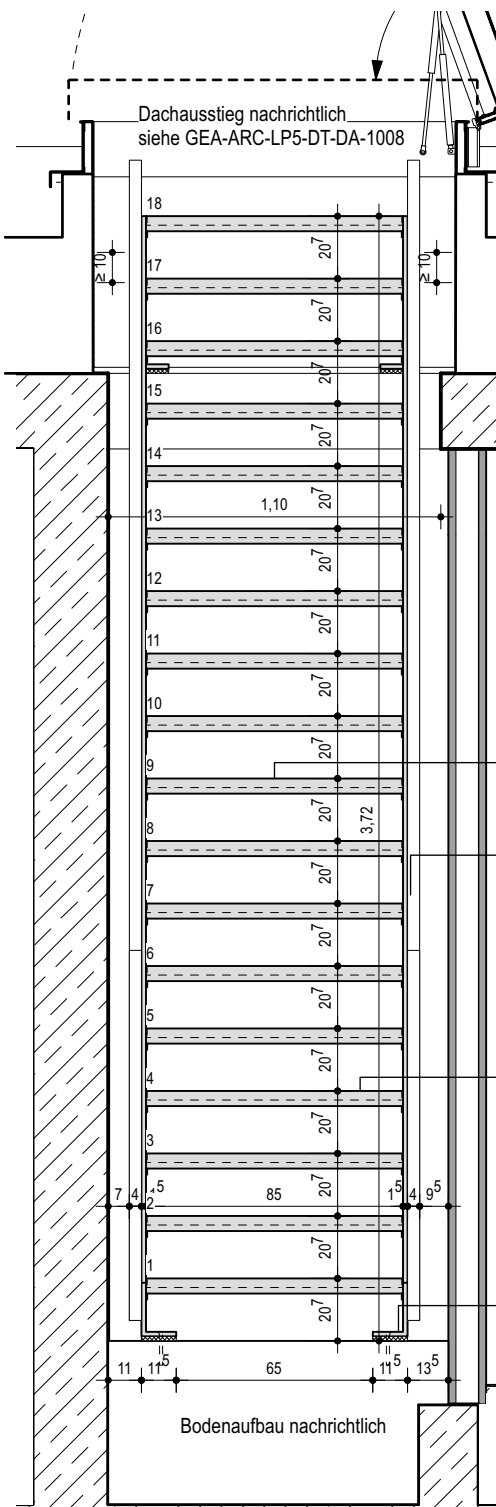
Detailschnitt 01 | M 1:10



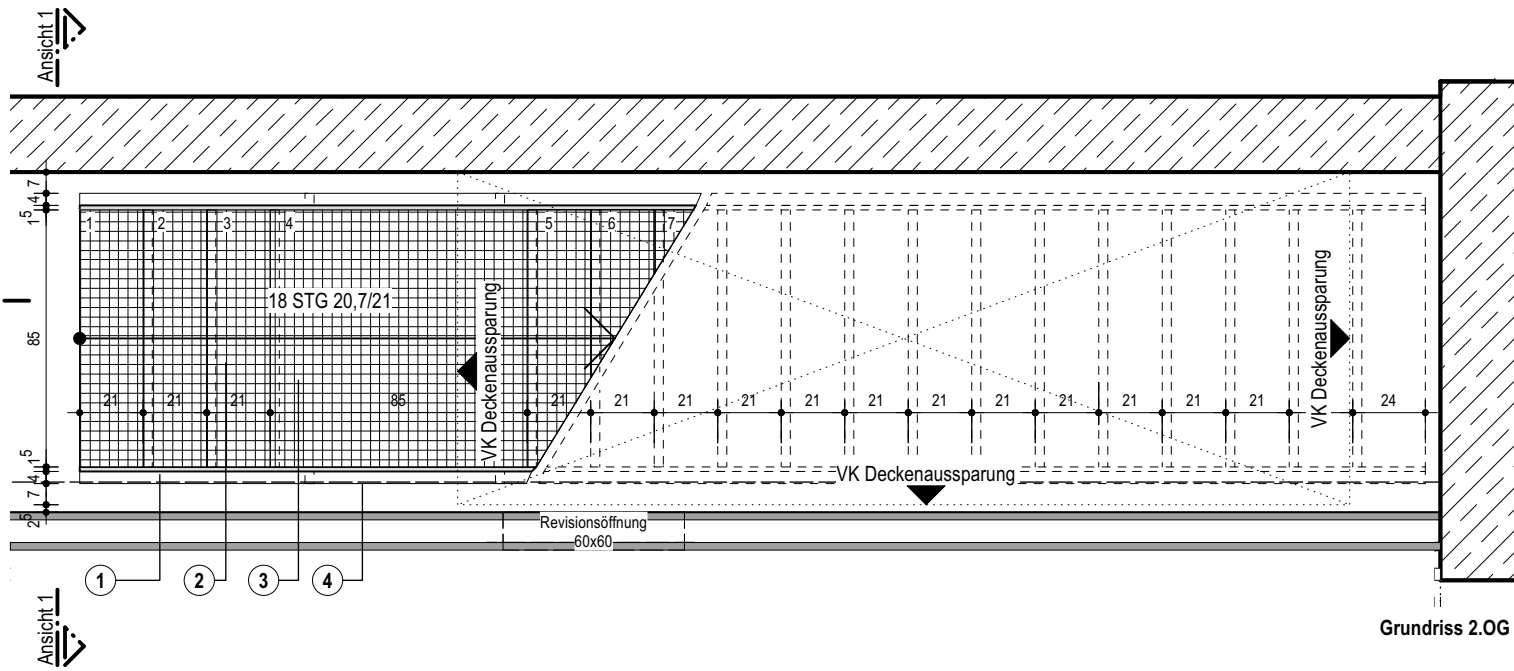
Detailschnitt 02 | M 1:10

**Alle Positionen, betreffende Hinweise**  
Die Dimensionierung aller Bauteile und Anschlüsse ist gem. Statik AN anzufertigen  
Alle Bauteile sind im Montagezustand vollständig feuerverzinkt anzufertigen  
Alle Beschläge & Befestigungselemente sind in verzinkter Form oder n.A. AN hochwertiger zu wählen  
Alle Kanten gefast, R = 2mm, n.A. DGUV

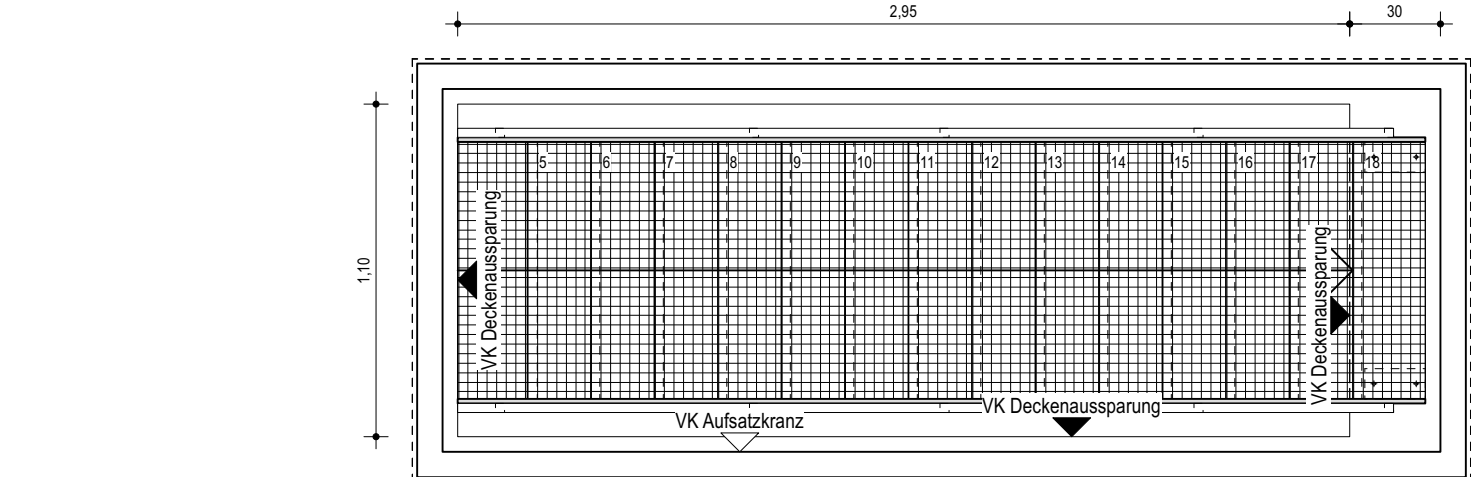
- 1 Treppenlauf (Leistung Schlosser 1)**  
Elementbreite: 0,88m  
Treppenlauf 18 Stg. 20,7/21 Unterscheidung=3cm  
Lichte Treppenlaufbreite: 0,85m  
Wange: h=22cm, Flachstahl d=15mm, S235, feuerverzinkt  
An Wange geschweißte Auflagerlaschen  
Befestigung an Rohbolzen mit Ankerbolzen
- 2 Treppenstufe (Leistung Schlosser 1)**  
Gitterroststufe, S235, feuerverzinkt, Rutschfestigkeit R11  
Elementtiefe: 24cm, Elementbreite nach Zeichnung  
Maschenteilung 30/30mm, Tragstab 25x3mm
- 3 Treppenpodest (Leistung Schlosser 1)**  
Maße nach Zeichnung gem. Statik AN, S235, Pressrost, feuerverzinkt,  
Maschenweite 30/30mm, Rutschfestigkeit R11,  
Tragstabquerschnitt 30mm x 3mm  
Querstabquerschnitt 10mm x 3mm  
befestigt mit feuerverzinkten Klemmbefestigungen
- 4 Geländer (Leistung Schlosser 1)**  
Vierkantröhr 40/40, S235, feuerverzinkt, gem. Statik AN  
Anfertigung nach Zeichnung, von außen an Wange geschweißt
- 5 Auflagerlasche (Leistung Schlosser 1)**  
Flachstahl 15mm, S235, feuerverzinkt gem. Statik AN  
An Treppenwange geschweißt  
Zur Befestigung an Rohbau
- 6 Neoprenstreifen (Leistung Schlosser 1)**  
Als Toleranzausgleich + Trittschalldämmung Zwischen Auflagerlasche P. (5) und Rohbau



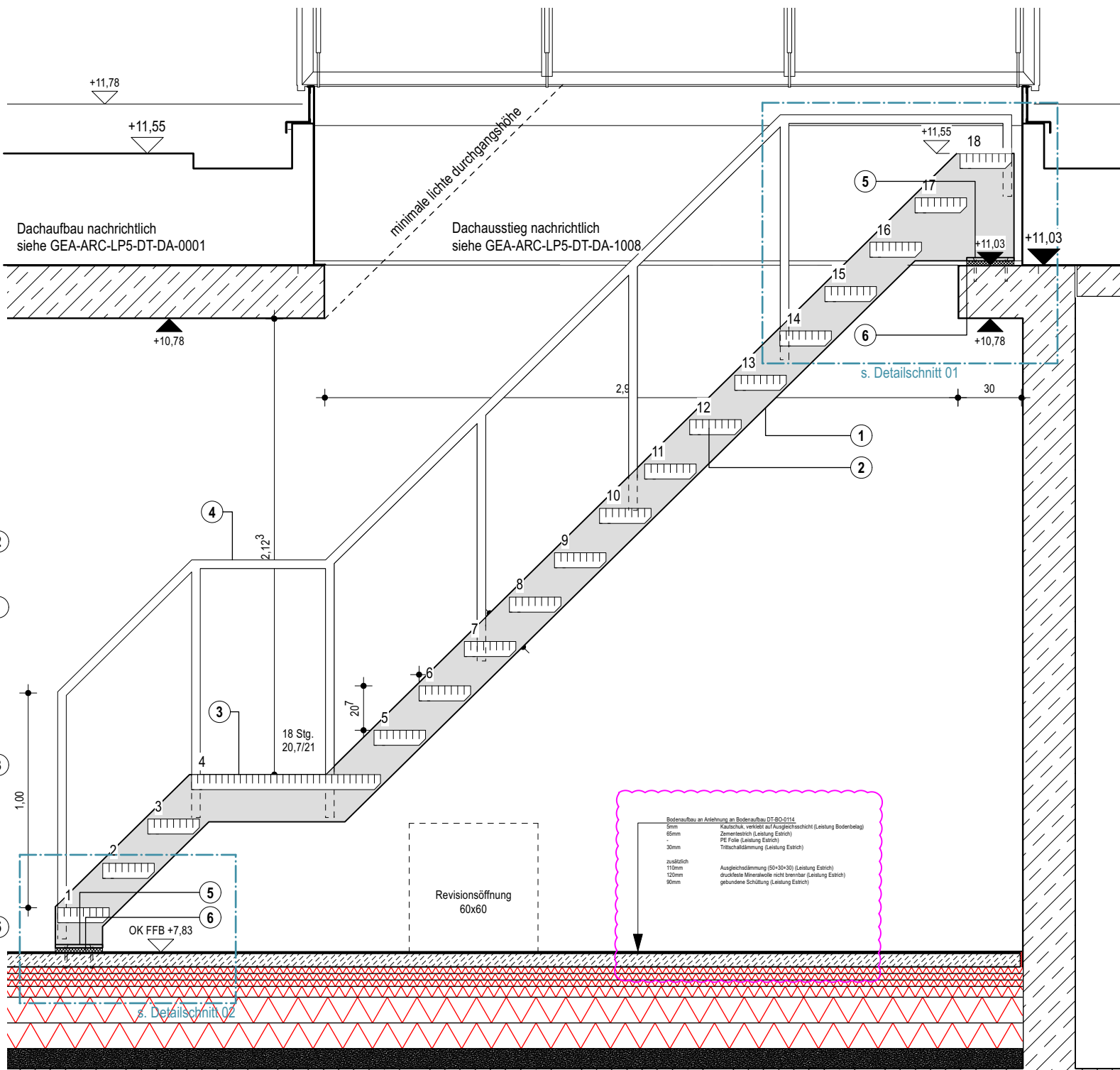
Ansicht 1



Ansicht 1



Dachaufsicht



Schnitt A-A

- Stahlbeton
- WU-Beton
- Magerbeton
- Holz
- Mauerwerk
- Mörtel, Putz
- Betonfertigteil
- Trockenbauwand
- Installationswand
- Perimeterdämmung
- Dämmstoff | Baustoffklasse A1
- Dämmung hart | Baustoffklasse A1
- Dämmung weich | Baustoffklasse A1
- Leistungsgrenze
- Leistung außerhalb Objektplanung

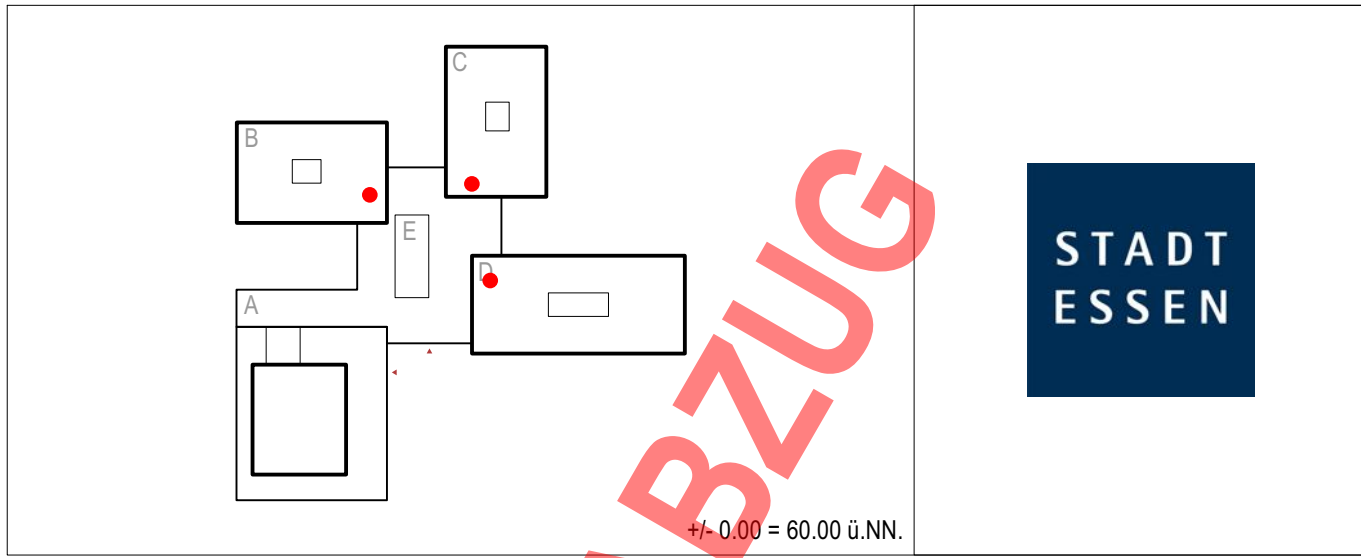
Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit gesamter Werk- und Detailplanung.  
Pläne im Maßstab 1:200 dienen nur der Übersicht und als Ergänzung zur verbindlichen Werk- und Detailplanung.

Die fertigungstechnischen und bauphysikalisch bestimmenden Angaben zur Konstruktion und Funktion sind vom Unternehmer eigenverantwortlich nachzuprüfen, einschließlich der Maße mit den örtlichen Gegebenheiten auf der Baustelle.  
(Höhenangaben bezogen auf OKFF)  
Die Angaben des Bodengutachtens, des Wärmeschutznachweises und des Schallschutznachweises sind verbindl. u. bei der Ausführung zu beachten und einzuhalten.

Nur von Architekt und Statiker freigegebene Pläne mit dem aktuellsten Index dürfen zur Ausführung verwendet werden.  
Alle Angaben sind mit den Statikerplänen eigenverantwortlich zu vergleichen.  
Verlauf des Gebäudebaukörpers gemäß Plan und Absteckung Vermesser.  
Bei Unstimmigkeiten ist die Bauleitung umgehend zu verständigen und mit dem planenden und ausführenden Architekten sowie mit dem Statiker vor Ausführung abzustimmen.

D	09.01.26	Planfortschreibung Bodenaufbau
C	01.10.25	Anpassung Beschriftung + Stufenbreite
B	09.07.25	Anpassung Beschriftung

NR.	DATUM	ART DER ÄNDERUNG	VON
PROJEKT	Neubau Gesamtschule Altenessen-Süd Erbslöhstrasse 3 45326 Essen		
BAUHERR	Immobilienwirtschaft der Stadt Essen Lindenallee 59-67 45127 Essen		
ARCHITEKT			
FLUR	FLURSTÜCK NR.:		
39	217 i.T. 501 502 503 i.T.		



GENERALPLANUNG	TRAGWERKSPLANUNG	BAUPHYSIK	
GEBAUDETECHNIK	BRANDSCHUTZ	LANDSCHAFTSPLANUNG	
PLANUNGSPHASE			
Ausführungsplanung			
PLAN - NR.	DATUM	INDEX	D
GEA-ARC-LP5-DT-SC-0003-D	11.04.25		
PLANINHALT	BLATTGRÖSSE	STAND	09.01.26
	DIN A2		
	MAßSTAB	BEARBEITER	
	1:25		
Gitterrosttreppe Dachausstieg Bauteile B, C, D		UNTERSCHRIFT BAUHERR	
Die Pläne bzw. deren Inhalt, bleiben geistiges Eigentum des Architekten und dürfen nur absprachegemäß und im Sinne des Architekten verwendet werden; insbesondere dürfen die Planunterlagen ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Architekten nicht vervielfältigt oder Dritten zugänglich gemacht werden. Nutzungsbefugnisse betreffend unherberrechtlich geschützte Leistungen stehen dem Auftraggeber erst mit Eintritt des Projekterfolges zu.		UNTERSCHRIFT ARCHITEKT	